



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 45. Sitzung vom 15. Mai 2012

**VORSITZENDE:**

VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Gesetzentwurf Nr. 28**: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss) – **Fortsetzung** (*genehmigt*).

Am 15. Mai 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.04 Uhr am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 939/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Vizepräsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abg. Dellai und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Civettini eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Artioli (am Nachmittag), Chiocchetti (am Nachmittag) und Unterberger (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der 44. Sitzung vom 13. März 2012, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Daraufhin teilt Vizepräsident Depaoli Folgendes mit:

Am 29. März 2012 hat Abgeordneter Borga den von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Morandini und Delladio eingebrachten Beschlussantrag Nr. 59 in einen Begehrensantrag umgewandelt, auf dass sich der Regionalrat gegen den Inhalt des ESM (Europäischen Stabilitätsmechanismus) ausspreche und im Besonderen gegen den Teil, der dieser Einrichtung volle Immunität von der Gerichtsbarkeit und Steuerfreiheit gewährt und mit dem das Parlament aufgefordert werden soll, gegen den Gesetzentwurf Nr. 2914/2011 zur Ratifizierung des Art. 136 des Vertrages zu stimmen, solange der ESM-Vertrag nicht neu ausgehandelt worden ist und eine genaue Präzisierung der Bedingungen und Auflagen, die der ESM von den Staaten verlangen kann, die finanziell unterstützt werden, vorgenommen worden ist. Der Begehrensantrag Nr. 19 ist von Abg. Borga und den Regionalratsabgeordneten Viola, Morandini, Penasa und Seppi unterzeichnet worden.

Es wurde folgende Gesetzentwürfe eingebracht:

- Am 6. April 2012 haben die Regionalratsabgeordneten Civico, Ferrari, Nardelli, Pacher, Rudari, Tommasini und Zeni den Gesetzentwurf Nr. 46: „Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 26. Februar 1995 ‚Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol‘ mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen“ eingebracht.
- Am 27. April 2012 hat der Regionalausschuss den Gesetzentwurf Nr. 47: „Dringende Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Personals der Region, der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern sowie Verordnungen eingebracht.
- Am 27. April 2012 hat der Regionalratsabgeordnete Giovanazzi den Gesetzentwurf Nr. 48: „Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 8 vom 14. Dezember 2011 ‚Bestimmungen für die Erstellung des Haushalts für das Jahr 2012 und des Mehrjahreshaushaltes 2012-2014 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz)“ eingebracht.

Mit dem Urteil Nr. 90 vom 2. April 2012 hat der Verfassungsgerichtshof den Art. 5 Abs. 5-ter des Regionalgesetzes Nr. 3 vom 21. Juli 2000 „Dringende Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Personals“, der durch Art. 4 Abs. 1 Buchst. b) des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 17. Mai 2011 „Änderungen zur Personalordnung und zu den Bestimmungen betreffend das Personal der Region und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen“ eingeführt worden war, als verfassungswidrig erklärt und hat somit den Standpunkt vertreten, der Rechtsstreit über die Verfassungsmäßigkeit des Art. 4 Abs. 1 Buchst. a) des Regionalgesetzes Nr. 4/2011 sei gegenstandslos geworden.

Es wurden folgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

- Nr. 149,** eingebracht am 13. März 2012 vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi, um zu erfahren, warum in der zusammengeschlossenen Gemeinde des Ledro-Tales noch keine Verwaltungsausschüsse für die Verwaltung der Fraktionen eingerichtet worden sind, so wie dies im Regionalgesetz Nr. 1 vom 13. März 2009 vorgesehen ist;
- Nr. 150,** eingebracht am 16. März 2012 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Morandini und Delladio, um Auskunft darüber zu erhalten, auf welche Daten der Regionalausschuss zurückgegriffen hat, um die Abschaffung bzw. Zusammenlegung der Friedensrichterämter von Fondo, Malè, Fiera di Primiero, Welsberg, Kaltern und Klausen mit anderen Friedensgerichten zu beschließen, im Besonderen was die Arbeitsbelastung und die Kosten der besagten Ämter zu Lasten des Regionalhaushaltes betrifft;
- Nr. 151,** eingebracht am 20. März 2012 von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Penasa, Artioli, Civettini, Paternoster, Casna und Filippin, um zu erfahren, ob es möglich ist, eine Änderung oder Abweichung von den Bestimmungen der Satzung der Gemeinde Avio und des Art. 75 des Einheitstextes der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung vorzusehen, auf dass die Abstimmungen betreffend das Referendum auf Landesebene über die „Abschaffung der Gemeinschaften“ und die Bürgerbefragung in der Gemeinde Avio, die den Widerruf des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 51 zum Gegenstand hat, an ein und demselben Tag stattfinden können, so dass eine beachtliche Einsparung von öffentlichen Geldern erzielt werden kann;
- Nr. 152,** eingebracht am 20. März 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Artioli, Civettini, Savoi, Paternoster, Casna und Filippin, um Klarstellungen hinsichtlich des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 266 vom 22. Dezember 2011 betreffend die „Genehmigung der Ausgabe für die Entrichtung der Vergütung zur Bewertung und Schätzung der Aktien der Interbrennero AG an die Tecnofin Trentina AG und die Zweckbindung von Mitteln für den Erwerb von Aktien der Brennerautobahn AG“ zu erhalten;
- Nr. 153,** eingebracht am 22. März 2012 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um Auskunft über das Verhalten der Schützen von Rovereto anlässlich einer Veranstaltung in Folgaria am 16. März 2012 zu erhalten, im Rahmen welcher eine groteske Interpretation des Risorgimento geliefert wurde, wobei der

Patriot Garibaldi wiederholt als „Verbrecher“ ausgewiesen wurde und um zu erfahren, ob für diese Veranstaltung und für das Gesamttiroler Schützenreffen, das vom 1. bis 3. Juni 2012 in Folgaria stattfinden wird, die Region Beiträge ausbezahlt hat oder ausbezahlen wird, für welchen Zweck und mit welcher Begründung;

- Nr. 154,** eingebracht am 26. März 2012 von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Civettini, Paternoster, Filippin, Casna, Penasa und Artioli um zu erfahren, welche Begründungen der Entscheidung der Brennerautobahn AG zugrunde liegen, drei in den Ruhestand getretene Personen für die Besetzung des Amtes eines geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedes und von zwei Stellen als Führungskräfte aufzunehmen, sowie um zu erfahren, welche Entschädigung und Spesenrückerstattung genannten Personen ausbezahlt wird;
- Nr. 155,** eingebracht am 3. April 2012 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um zu erfahren, ob mit den Tiroler Behörden eine Zusammenarbeit für die Aufarbeitung der Geschichte im Zusammenhang mit den „eugenischen“ Praktiken der Nazis im psychiatrischen Krankenhaus von Hall in Tirol eingeleitet worden ist, um die Einzel- und Kollektivverantwortung von Südtiroler und Trentiner Persönlichkeiten zu ermitteln;
- Nr. 156,** eingebracht am 3. April 2012 vom Regionalratsabgeordneten Stocker Sigmar, um Auskunft über die periodischen Mitteilungen des offenen Rentenfonds PensPlan Plurifonds an die Eingeschriebenen sowie eine detaillierte Aufstellung über die dafür bestrittenen Kosten zu erhalten;
- Nr. 157,** eingebracht am 3. April 2012 von der Regionalratsabgeordneten Frau Dominici, um den Regionalausschuss zu befragen, ob er es nicht für notwendig erachtet, einzuschreiten und bei der Provinz Bozen vorstellig zu werden, damit zumindest die Einwohner der Gemeinde Fondo die Straße benutzen dürfen, die zum Tretsee führt;
- Nr. 158,** eingebracht am 17. April 2012 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um die Anzahl der „institutionellen“ und „nicht institutionellen“ Veröffentlichungen, die von der Druckerei der Region gedruckt worden sind, mit Angabe der entsprechenden Kosten, unterteilt in laufende Kosten und Personalkosten für die Jahre 2009, 2010 und 2011 sowie die Kriterien aufgrund welcher die Veröffentlichungen ausgewählt worden sind, die von genannter Druckerei kostenlos gedruckt worden, in Erfahrung zu bringen;
- Nr. 159,** eingebracht am 17. April 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Artioli, Casna, Filippin und Paternoster, um in Erfahrung zu bringen, welchen Inhalt das von der Region mit dem Beschluss des Regionalausschusses Nr. 45 vom 13. März 2012 finanzierte Projekt „Essere in Europa 2012“ hat;
- Nr. 160,** eingebracht am 17. April 2012 von den Regionalratsabgeordneten Casna, Savoi, Paternoster, Penasa, Civettini, Filippin und Artioli, um zu erfahren, aufgrund welcher Verfahren ein Regionalbediensteter Zugang zu Entschädigungen oder Beihilfen hat, welche die normale Besoldung

ergänzen und die ihm aufgrund seiner Zugehörigkeit zu einer Minderheitensprachgruppe zustehen und ob es Diskriminierungen gegenüber Bediensteten anderer Sprachgruppen gibt;

**Nr. 161,** eingebracht am 18. April 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um zu erfahren, wie viel die Region seit 2008 bis dato für Initiativen zur Förderung und Aufwertung der ladinischen Sprachminderheit ausgegeben hat;

**Nr. 162,** eingebracht am 18. April 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um zu erfahren, auf welchen Betrag sich die Ausgabe der Region Trentino-Südtirol für die Veranstaltung „Alpenregionsfest“ am 2. und 3. Juni 2012 in Folgaria beläuft und welche Betriebe bei der Vorbereitung der Veranstaltung, der Verpflegung der Veranstaltungsteilnehmer sowie jeder weiteren damit zusammenhängenden Tätigkeit mitwirken werden;

**Nr. 163,** eingebracht am 8. Mai 2012 vom Regionalratsabgeordneten Pichler (Rolle), um zu erfahren, welchen Gesamtbetrag die Region aufgrund des mit dem Justizministerium abgeschlossenen Vertrages den Gerichtsämtern für das Personal und den Ankauf von Materialien zur Verfügung stellt, damit ein besseres Funktionieren der Gerichte gewährleistet wird.

Die Anfragen Nr. 137, 142, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 156 und 160 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt den Vorsitz und stellt Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss) – Fortsetzung**

Frau Präsidentin Zelger verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/9 zu Artikel 1, eingebracht von Frau Abg. Penasa und weiteren Abgeordneten.

Es meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die erklärt, dass sie die zum Artikel 1 eingebrachten Änderungsanträge zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich Assessor Bizzo und Frau Abg. Penasa zu Wort, denen Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Zum Gesetzentwurf nimmt Abg. Borga Stellung.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1621/2, eingebracht von Assessor Bizzo, der ihn sogleich erläutert.

Zum Änderungsantrag nehmen die Abg. Eccher und Firmani Stellung. Es repliziert Assessor Bizzo.

Daraufhin wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1621/2 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da zum abgeänderten Artikel 1 keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger darüber abstimmen, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 2 fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Frau Präsidentin Zelger verliest den von Frau Penasa eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1859.

Frau Abg. Penasa erläutert den Änderungsantrag und teilt gleichzeitig mit, dass sie den Änderungsantrag Prot. Nr. 1830/13 zurückzieht.

Zum Änderungsantrag nimmt Assessor Bizzo Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1859 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Zum so abgeänderten Artikel 2 meldet sich niemand zu Wort. Frau Präsidentin Zelger lässt darüber abstimmen, wobei der Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird Artikel 3 verlesen. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Artikel 3 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 4.

Zum Artikel 4 nehmen Abg. Casna und Frau Abg. Klotz Stellung. Erstgenannter Abgeordneter erklärt im Laufe seiner Wortmeldung, dass die von seiner Fraktion zum Artikel vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen werden.

Es repliziert Assessor Bizzo.

Artikel 4 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 5 fortgesetzt.

Frau Abg. Penasa teilt mit, dass sie die zum Artikel vorgelegten Änderungsanträge zurückzieht.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 879/1, eingebracht von Assessor Bizzo, verlesen und vom Einbringer erläutert.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 879/1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Artikel melden sich die Abg. Casna und Filippin zu Wort, denen Assessor Bizzo antwortet.

Der so abgeänderte Artikel 5 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass Assessor Bizzo den Änderungsantrag Prot. Nr. 1621/3, mit dem ein Artikel 5 bis hätte eingeführt werden sollte, zurückgezogen hat.

Sodann wird Artikel 6 verlesen.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass Frau Abg. Penasa die von ihr dazu vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen hat und verliest daraufhin den Änderungsantrag Prot. Nr. 1729, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Klotz, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Casna, Vezzali, Pichler-Rolle und Klotz Stellung.

Es repliziert Herr Assessor Bizzo.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1729 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 6 vorliegen, stellt Frau Präsidentin Zelger diesen zur Abstimmung. Der Artikel wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Zelger verliest Artikel 7 und teilt mit, dass die dazu von Frau Abg. Penasa und Abg. Magnani vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen worden sind.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 7 vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger darüber abstimmen, wobei der Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Artikel 8. Dazu erteilt Frau Präsidentin Zelger den Abg. Boga, Dominici und Cogo das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Firmani, Savoï und Morandini das Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz.

Die Debatte wird mit den Wortmeldungen der Abg. Borgia, zum zweiten Mal, Seppi, Ferrari, Dominici, Morandini, zum zweiten Mal, Viola, Civettini und Filippin fortgesetzt.

Abg. Firmani nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Zum Artikel meldet sich auch Abg. Eccher zu Wort.

Es repliziert Assessor Bizzo.

Nach Abschluss der Debatte lässt Frau Präsidentin Zelger über den Artikel 8 geheim abstimmen, so wie dies von Abg. Borgia gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.



Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	33
Gegenstimmen:	23
Weißer Stimmzettel:	6
Nichtiger Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt den Artikel 8.

Um 13.01 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Zelger die Arbeiten für die Mittagspause und vertagt die Sitzung auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.04 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf verliert Frau Präsidentin Zelger Artikel 9 und teilt mit, dass der dazu von Frau Abg. Penasa vorgelegte Änderungstrag zurückgezogen worden ist.

Zum Artikel nimmt Abg. Borga Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger über den Artikel 9 geheim abstimmen, wie laut Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	64
Jastimmen:	30
Gegenstimmen:	27
Weißer Stimmzettel:	6
Nichtiger Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt Artikel 9 des Gesetzentwurfes.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 10 fortgesetzt.

Dazu meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf Frau Präsidentin Zelger Artikel 10 zur Abstimmung bringt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 11 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1000, eingebracht von Abg. Borga und weiteren Abgeordneten.

Abg. Borga erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Morandini, Cogo, Firmani, Ferrari, Dominici, Savoi, Borga, Civettini und Klotz Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Frau Präsidentin Zelger über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1000 geheim abstimmen, so wie dies laut Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt die Präsidentin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	27
Gegenstimmen:	35
Nichtige Stimmzettel:	1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Sodann wird über den Artikel 11 geheim abgestimmt, wie dies laut Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Abschluss der Abstimmung teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass die Abstimmung aufgrund einer Unregelmäßigkeit wiederholt werden muss.

Nachdem die zweite Abstimmung durchgeführt und abgeschlossen ist, gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	36
Gegenstimmen:	23
Weißer Stimmzettel:	4

Der Regionalrat genehmigt Artikel 11.

Frau Präsidentin Zelger verliest sodann Artikel 12 und teilt den Anwesenden mit, dass Abg. Borga den Änderungsantrag Prot. Nr. 1728 zurückgezogen hat.

Frau Abg. Penasa erklärt, dass sie die zum Artikel 12 und den nachfolgenden Artikeln vorgelegten Änderungsanträge zurückzieht.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 993, eingebracht von Abg. Bizzo, fortgesetzt.

Abg. Borga meldet sich zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 993 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig angenommen.

Sodann wird der von Assessor Bizzo eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 607/1 verlesen.

Dazu nimmt niemand Stellung, worauf Frau Präsidentin Zelger über den Änderungsantrag abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 607/2, eingebracht von Assessor Bizzo, fortgesetzt.

Auch dazu ergreift niemand das Wort. Der Änderungsantrag Prot. Nr. 607/2 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird über den so abgeänderten Artikel 12 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden der Reihe nach die Artikel 13, 13 bis und 14 verlesen, und – nachdem dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Abg. Penasa meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für Beratungen.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 5 Minuten.

Es ist 16.48 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.59 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger verliest Artikel 15 und den dazu vorgelegten Änderungsantrag Prot. Nr. 1004.

Frau Abg. Penasa erläutert den Änderungsantrag.

Daraufhin wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Abstimmung über den so abgeänderten Artikel 15, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 16 fortgesetzt, über den – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen - sogleich abgestimmt wird, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Zelger verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1621/4, eingebracht von Herrn Assessor Bizzo, mit dem ein Artikel 16 bis eingeführt werden soll.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach ihrer Verlesung werden auch die Artikel 17 und 18 – zu denen keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der vom Regionalausschuss vorgelegte Änderungsantrag Prot. Nr. 1001 verlesen, mit dem ein Artikel 18 bis eingeführt werden soll.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Casna um das Wort.

Assessor Bizzo erläutert den Änderungsantrag.

Dazu nimmt Abg. Borga Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1001 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Artikel 19 wird – nachdem er verlesen worden ist und dazu niemand um das Wort ersucht hat – durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 20 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1002, eingebracht von Herrn Assessor Bizzo und weiteren Abgeordneten, fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, der Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1002 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird über den so abgeänderten Artikel 20 abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird Artikel 21 verlesen. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Borga Stellung.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Penasa, Morandini, Dominici, Anderle und Herrn Assessor Bizzo das Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und lässt über den Gesetzentwurf Nr. 28 in seiner Gesamtheit geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	37
Gegenstimmen:	8
Weißer Stimmzettel:	13
Nichtiger Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt das Gesetz.

Daraufhin erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder für morgen Mittwoch, den 16. Mai 2012 um 10.00 Uhr einberufen ist.

Es ist 17.55 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE